



FDP
Die Liberalen



Die Obwaldner Kantonalparteien CSP, CVP, FDP und SP sagen **GEMEINSAM NEIN zur Durchsetzungsinitiative!**

Die Durchsetzungsinitiative ist eine unnötige Zwängerei: Die Ausschaffungsinitiative ist mit einem sehr strengen Gesetz umgesetzt worden, welches das eidgenössische Parlament im März 2015 verabschiedet hat. **Wird die Durchsetzungsinitiative abgelehnt, so tritt dieses Gesetz in Kraft. Deshalb ist die Durchsetzungsinitiative unnötig, und deshalb lehnen wir sie ganz klar ab.**

Die Durchsetzungsinitiative greift in die Gewaltentrennung ein. Die Gewaltentrennung ist ein tragender Pfeiler des Rechtsstaates. Die Gerichte sind für die Rechtsprechung zuständig, das Parlament für die Gesetze. Die Durchsetzungsinitiative hebt beides aus. **Wir befürworten den Rechtsstaat und die bewährten Institutionen der Schweiz und lehnen deshalb die Durchsetzungsinitiative ganz klar ab.**

Die Durchsetzungsinitiative ist ein Angriff auf die Grundrechte und die Europäische Menschenrechts-Konvention. Diese bieten jeder Person in der Schweiz überstaatlichen Schutz vor staatlicher Willkür. Die Durchsetzungsinitiative hebt entscheidende Grundrechte aus. **Deshalb lehnen wir sie ganz klar ab.**

Aus den oben aufgeführten Gründen fordern wir alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf, diese Initiative am 28. Februar 2016 abzulehnen.

CSP Obwalden

Christian Schäli,
Sepp Stalder
Co-Präsidium

CVP Obwalden

Bruno von Rotz
Christoph Amstad
Co-Präsidium

FDP Obwalden

Boris Camenzind
Präsident

SP Obwalden

Nicole Wildisen
Guido Cotter
Co-Präsidium